



**vhs**

**Bornheim  
Alfter**



# Jahresbericht 2018

## 40 Jahre

**Volkshochschule.  
Das kommunale  
Weiterbildungszentrum.**

**vhs**  
Volkshochschule  
Bornheim/Alfter

Bonner Rundschau  
17.02.2018

# Kursangebot als ein Spiegel der Zeit

## Volkshochschule Alfter-Bornheim wird 40 – „Erfolgsprojekt interkommunaler Zusammenarbeit“

VON JACQUELINE RASCH

**BORNHEIM.** So ändern sich die Zeiten. Maschinenschriften und Fremdsprachen standen ganz hoch im Kurs. Als die Volkshochschule Bornheim-Alfter vor genau 40 Jahren an den Start ging. Heute haben den Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ und IT-Kurse Konkurrenz. Und die Volkshochschule als Spiegel der Gesellschaft und das „Erfolgsprojekt interkommunaler Zusammenarbeit“ sprechen Alfers Bürgermeister und sein Rolf Schumacher und sein Bornheimer Amtkollege Wolfgang Henseler anlässlich eines Empfanges zum VHS-Geburtstag im Rathaus.

Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt. Jeder, der weiterlernt, ist jung – mag er 20 oder 80 Jahre zählen.“ Dieses Zitat von Friedrich-Erdner Henry Ford stellte Henseler seiner Rede voran. Ford war Visionär, wenn man bedenkt, dass das erste Weiterbildungs-Gesetz Nordrhein-Westfalens aus dem Jahr 1974 stammt. Es bildete die Grundlage für die kommunale Gründung von Volkshochschulen. Alfter und Bornheim packten diesen Projekt gemeinsam in. Unterrichtsräume fanden sich damals in der ehemaligen Realschule am heutigen Peter-Fryns-Platz in Bornheim. 18.000 Exemplare gab es vom ersten Programmheft im Januar 1978.



Voll des Lobes über die VHS waren die Bürgermeister Wolfgang Henseler (l.) und Rolf Schumacher (r.). Hier mit Annemarie Schwartzmarls und Peter Jaeger. (Foto: Meike Böschmeyer)

am 16. Februar wurde die Einrichtung offiziell eröffnet. Schon im ersten Jahr bot das Weiterbildungsangebot viele lehrplan-nachträgliche Schulabschlüsse ab, viele ersten Maschinenschriften. Heu-

te seht. Zahlen und Kurse erweisen sich als. Die Volkshochschule ist an den Alfter Weibler schon im ersten Jahr hat vier Unterrichtsstunden, bietet mehr als 300 Kurse an und hat gut 8000 Teilnehmende. Die deutlichste inhaltliche Veränderung hat sicher-

lich bei den Sprachkursen stattgefunden. Im Gründungsjahr waren Englisch und Französisch angesagt, heute trägt die VHS mit 122 Deutsch-Kursen entscheidend dazu bei, dass Zufloch Suchende

Sprachbarrieren überwinden können. Um Alfter und Bornheim familienfreundlicher zu machen und das Betreuungangebot für die Jüngsten zu optimieren, sind Qualifikationskurse für Tagesmutter und Väter heute ein wichtiges Stand-

beist. Wer im Jubiläums-Programm blüht, der findet nicht nur Yoga-Kurse für Männer, Cloud-Computing oder Kochen mit Algen, sondern auch Seminare zur Selbstverwirklichung oder „Blaue Bräutestouren“, wie die Bräutigam Heiner Hönig als Dozent begrüßt. Wenn es die VHS nicht geben müsste, sie würden werden? schwärme Rolf Schumacher.

Viel Spaß war schon das Zuerstwort als Peter Jaeger vor 40 Jahren als Gründungsvorsitzender mit der VHS startete. Gleiches gilt heute noch für Jaegers Nachfolgerin Annemarie Schwartzmarls, die die VHS seit 20 Jahren leitet. Auch schon seit 20 Jahren ist sie in der virtuellen Klasse „virtuelle Klasse“, schaute Schwartzmarls in die Zukunft. Wie die Herforderungen für die Bildung und Weiterbildung in puncto internen und Soziale Medien, also die digitale Medialisierung, auch für Volkshochschulen aussehen, darüber sprach Dr. Catharina, Professorin für Medienwissenschaft und Internetaktivität an der Uni Bonn.

**Eine Neue Ausstellung** in der Geschichte des Rathauses Bornheim ist. Bilde und Texte zeigt die Entwicklung der Volkshochschule von 1978 bis heute. [www.vhs-bornheim.de](http://www.vhs-bornheim.de)

# Elf neue Tagesmütter



**BORNHEIM-ROISDORF.** Sozialdezernentin Alice von Bülow und Verena Salber von der Volkshochschule Bornheim/Alfter freuen sich, elf Tagesmütter ihre Zertifikate in den Räumen der VHS zu überreichen. Die Absolventinnen hatten unter anderem 160 Unterrichtsstunden besucht, bei einer Tagespflegeperson hospitiert, einen Erste-Hilfe-Kurs mit dem Schwerpunkt Säuglinge und Kleinkinder absolviert. Die Teilnehmerinnen kamen aus Bornheim, Alfter, Rheinbach, Wachtberg, Meckenheim und Brühl. (fot./Foto: Böschmeyer)

# Alleinerziehende Väter kochen gemeinsam

## Kurse der Volkshochschule Bornheim/Alfter

**BORNHEIM/ALFTER.** Die Volkshochschule (VHS) Bornheim/Alfter setzt ihr Programm fort. So findet am 2. November, von 17 bis 20 Uhr in der Aula der Volkshochschule Bornheim/Alfter ein gemeinsames Kochen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Die Kosten betragen 100 Euro. Anmelden bis zum 2. November unter [www.vhs-bornheim.de](mailto:www.vhs-bornheim.de).

An alleinerziehende und Einzelväter und deren Kinder richtet sich ein Workshop am Freitag, 2. November, von 17 bis 20 Uhr in der Aula der Volkshochschule Bornheim/Alfter. Der Workshop wird von der VHS Bornheim/Alfter organisiert. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Die Kosten betragen 100 Euro. Anmelden bis zum 2. November unter [www.vhs-bornheim.de](mailto:www.vhs-bornheim.de).

General-Anzeiger  
19.10.2018

Bonner Rundschau  
Mai 2018

# Der Wert des Menschen

**BORNHEIM.** Neben Kernen, Vorträgen und Diskussionen setzt die Volkshochschule Bornheim/Alfter auch auf Podiumsdiskussionen. Den Anfang macht am Donnerstag, 19. April, 19 Uhr, in der Saal der Volkshochschule Bornheim/Alfter. Das Gespräch zum Thema „Was ist ein Mensch? Was ist der Wert des Menschen?“ wird von der VHS Bornheim/Alfter organisiert. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Die Kosten betragen 100 Euro. Anmelden bis zum 19. April unter [www.vhs-bornheim.de](mailto:www.vhs-bornheim.de).

General-Anzeiger  
17.04.2018

# Bericht

## über die Arbeit und Entwicklung des kommunalen Weiterbildungszentrums Volkshochschule Bornheim/Alfter im Jahr 2018

### Inhalt

Träger der Volkshochschule, Mitglieder des Fachausschusses Volkshochschule, Dozentensprecher/innen, Mitarbeiter/innen	4
Einführung	5
Kurzberichte über die Entwicklung in den einzelnen Programm- bereichen	7
Qualitätsentwicklung	16
Finanzielle Entwicklung	20
Ausblick auf das Jahr 2019	20
Dank	20
Anlage 1: Statistischer Jahresüberblick 2018	21
Anlage 2: Kooperationen	22
Anlage 3: Entwurf des Jahresabschlusses 2018	23

## Träger der Volkshochschule

---

### Stadt Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim

Im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfüllt die Stadt Bornheim die Aufgaben nach dem Weiterbildungsgesetz NRW auch für die Gemeinde Alfter.

## Mitglieder des Fachausschusses 'Volkshochschule'

---

(Stand: 31.12.2018)

### Für die Stadt Bornheim:

Loubna Aharchi  
Hans-Gerd Feldenkirchen  
Andrea Gesell  
Ute Krüger  
Ute Schäfer-Klar (2. stv. Vorsitzende)  
Bernhard Strauff (Vorsitzender)  
Annie Devos-Fiedler (beratend)  
Gabriela Knütter (beratend)  
Marcus Rey (beratend)  
Obdulia Schulz (beratend)

### Für die Gemeinde Alfter:

Miriam Clemens  
Julia Liesegang  
Arnim Preußner (stv. Vorsitzender)  
Mechthild Wallraff-Kaiser  
Kitty Weber

## Dozentensprecher/innen (Stand: 31.12.2018)

---

Bei ihrer jährlichen Versammlung am 28.08.2018 haben die anwesenden Dozent(inn)en auf die Ausübung des Wahlrechtes verzichtet.

## Mitarbeiter/innen der Volkshochschule (Stand: 31.12.2018)

---

Sebastian Bogusch	Verwaltungssachbearbeiter, QM-Beauftragter
Marlene Gäntgen (Teilzeit)	Verwaltungssachbearbeiterin
Kerstin Kurrat (Teilzeit)	Pädagogische Mitarbeiterin Deutsch als Fremdsprache
Hildegard Niehus	Stv. Leiterin der VHS sowie der Programmbereiche 2, 4 und 6
Gertrud Retzke (Teilzeit)	Verwaltungssachbearbeiterin
Verena Salber	Leiterin Programmbereich 5, Auftragsmaßnahmen
Annemarie Schwartmanns	Leiterin der VHS sowie des Programmbereichs 1
Stefanie Stöckl (Teilzeit)	Verwaltungssachbearbeiterin
Organisationshelfer/innen für den Abend-/Außendienst: Kevin Hohenberger, Dennis Diegel, Gerhard Krempels, Anna Hartwig, Doris Schwäbig (alle geringfügig Teilzeitbeschäftigte)	Betreuung von Veranstaltungen abends und an Wochenenden im VHS-Gebäude sowie im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Verteilung von Werbung, Kursbetreuung / Schließdienst sowie Hausmeisterdienst in anderen Unterrichtsstätten (z.B. im Bornheimer Jugendtreff)

## Einführung

Mit diesem Bericht schildern die Mitarbeiterinnen des kommunalen Weiterbildungszentrums Volkshochschule Bornheim/Alfter Aspekte ihrer Tätigkeiten im Jahr 2018 und versuchen einen Ausblick auf das kommende Arbeitsjahr. Dieser Jahresbericht lädt politische Vertreterinnen und Vertreter, Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Dozentinnen und Dozenten sowie alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter ein zur Lektüre und zum Gespräch. Neben der Entwicklung der einzelnen Programmbereiche und der Finanzen, informiert er über die Zufriedenheit von Teilnehmenden, Dozent(inn)en und Kooperationspartnern mit der Arbeit der Volkshochschule. Er wirft auch einen Blick auf besondere Aufgaben des vergangenen Jahres.

2018 konnte die VHS Bornheim/Alfter ihr **vierzigjähriges Bestehen** feiern. Rückblick und Ausblick prägten sowohl die Eröffnung des Jubiläumsjahres im Rathaus Bornheim am 15.02.2018 als auch den Abschluss im Rathaus Alfter-Oedekoven am 10.01.2019. In einer selbst entwickelten **Ausstellung** wurden u.a. die Entstehung der Volkshochschule, Auftrag und Selbstverständnis, Entwicklung des Programmangebots und der Verwaltung anschaulich dargestellt. Sie war in beiden Rathäusern zu sehen und wurde von den Bürgermeistern Dr. Rolf Schumacher und Wolfgang Henseler eröffnet.



Im Frühjahr musste recht kurzfristig die **Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)** geprüft und umgesetzt werden. Zunächst erfolgte die Entwicklung und Anpassung von Datenschutzerklärungen für Programmheft, Homepage, Dozentenverträge etc.. Zudem sind nun kontinuierlich Aufgaben zu erledigen, z.B. die regelmäßige Löschung von ausgewählten Daten von Teilnehmenden und Dozenten. Der Arbeitsaufwand hierfür ist derzeit nicht abschätzbar; neue Arbeitsroutinen sind festzulegen und technische Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Im Sommer informierte der Hoster der **Webseite**, dass diese aus technischen Gründen nur noch bis zum 14.1.2019 funktionieren werde. Insofern mussten dann kurzfristig im Herbst auch noch Inhalte und Design des Internetauftritts neu gestalten werden (online seit 15.1.2019). Dabei wurde auch kurzfristig die Entscheidung getroffen, sich der **Dachmarke**



**des Deutschen Volkshochschulverbandes** anzuschließen. Die Marke steht für 'Begegnung', 'Lebendigkeit' und 'Vielfalt'. Damit spiegelt die Marke vhs unsere Gesellschaft wider und mit ihr die Angebote der öffentlichen Weiterbildung, die bunter werden - nicht nur durch Einwanderung, sondern auch durch neue Lebensformen und -entwürfe des Zusammenlebens, neue Lebensstile und Alltagskulturen. Das neue Design wurde bei der Gestaltung der Homepage bereits berücksichtigt, die Umstellung bei Printprodukten und allen Dokumentvorlagen erfolgt sukzessive.

Im Sommer war einige Zeit unklar, wann die VHS die angemieteten **Räume** im alten Kloster in der Secundastraße räumen muss. Schwierig war die Suche nach Ersatzräumen, die einerseits gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und andererseits auch die Vorgaben an einen Unterrichtsraum erfüllen müssen. Eine Übergangslösung bis März 2019 fand sich im Dachgeschoss des Verwaltungsgebäudes des Stadtbetriebs.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die VHS am **Fest der Nationen und Kulturen** (07.10.2018, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium). Inspiriert vom diesjährigen Motto 'Bornheim - fairbunden mit der Welt' bracht die VHS Menschen

durch ein **'Menschen-Memory'** zusammen: Hereinkommende Gäste erhielten einen Aufkleber mit einem Symbol. Fanden sie eine/n andere/n Besucher/in mit gleichem Symbol, erhielten sie am VHS-Stand ein kleines Geschenk (z.B. fair gehandelte Schokolade, Kulis). Darüber ergaben sich zwischen Besuchenden viele Begegnungen und Gespräche.



Die **Honorare** stiegen in beiden Semestern um 0,50 € (Standardhonorar nun 21,00 €, in Integrationskursen 35,00 €), dementsprechend auch die **Teilnahmegebühren** zur Refinanzierung der Erhöhung.

2018 haben die Mitarbeitenden der VHS Bornheim/Alfter wieder Hervorragendes geleistet und dafür gesorgt, dass qualitativ hochwertiger Unterricht stattfinden und die Teilnehmenden große Lernerfolge erzielen konnten. Dabei gab es in der VHS-Geschäftsstelle einige **personelle Veränderungen**: Nach langfristigen Bemühungen konnte zum 1.1.2018 eine pädagogische Teilzeitkraft (Frau Kurrat, 14 h) für den DaF-Bereich eingestellt werden, die sich vor allem um Kurse nach der DeuFöV und Projekte im Bereich Integration kümmert. Im März trat eine langjährige Verwaltungsmitarbeiterin in die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit, die Nachbesetzung der Stelle erfolgte erst Mitte Juli. Die Erledigung der Aufgaben während der Vakanz und der Einarbeitungszeit haben mehrere Mitarbeitende übernommen, was letztlich zu vielen Überstunden verursachte und dazu geführt hat, dass andere Aufgaben verschoben werden mussten. Auch eine hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterin (HPM) kündigte zum 1.4. aus privaten Gründen. Hier ergab sich glücklicherweise keine Vakanz, weil zum beinahe gleichen Zeitpunkt eine andere ihre Personalratsmitgliedschaft nicht mehr ausübte und somit nicht mehr für diese Tätigkeit freigestellt werden brauchte.

## Kurzberichte über die Entwicklung in den einzelnen Programmbereichen

- **1. Semester** (15.02.2018 – 28.06.2018)
- **Sommersemester** (29.06.2018 – 09.09.2018)
- **2. Semester** (10.09.2018 – 10.02.2019)

### Programmbereich 1: Mensch und Gesellschaft

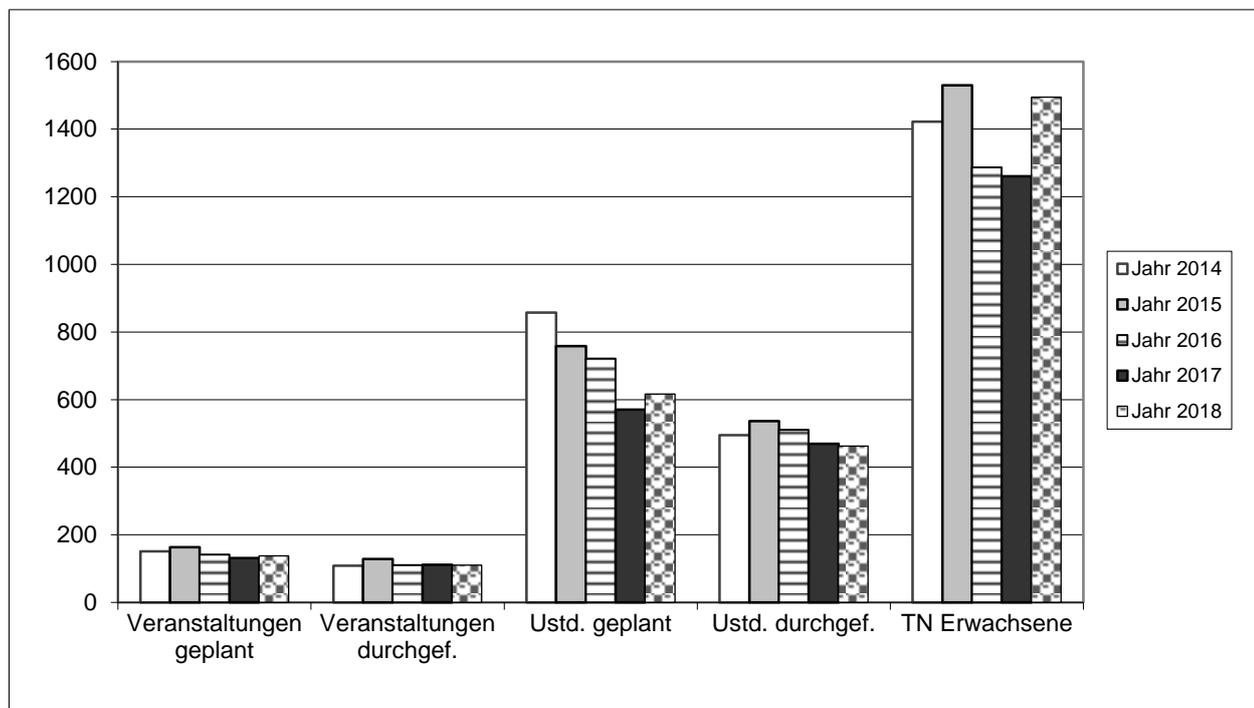
Programmbereichsleiterin: Annemarie Schwartmanns

Sem.	Veranstaltungen		Ausfall- quote	Ustd.		TN gesamt
	geplant	durchgef.		geplant	durchgef.	
1/18	62	48	22,22 %	254 +116 Ausstellung	185 +116 Ausstellung	662 (davon 77 Kinder) +330 Ausstellung
S/18	13	10	23,08 %	138	125	147 (davon 9 Kinder)
2/18	63	52	16,92 %	225 +103 Ausstellung	153 +103 Ausstellung	821 (davon 49 Kinder) +480 Ausstellung
<b>2018</b>	<b>138</b>	<b>110</b>	<b>19,86 %</b>	<b>617</b> +219 Ausstellung	<b>463</b> +219 Ausstellung	<b>1630</b> (davon 135 Kinder) +810 Ausstellung
1/17	60	50	16,66 %	257	198	535
S/17	13	12	0,76 %	111	104	257
2/17	58	49	15,52 %	202	167	599
<b>2017</b>	<b>131</b>	<b>111</b>	<b>15,26 %</b>	<b>570</b>	<b>469</b>	<b>1.391</b> (davon 130 Kinder)
<b>2016</b>	<b>142</b>	<b>110</b>	<b>22,53 %</b>	<b>721</b> + 116 Ausstellung	<b>511</b> + 116 Ausstellung	<b>1.464</b> (davon 177 Kinder) + 330 Ausstellung
<b>2015</b>	<b>163</b>	<b>128</b>	<b>21,47 %</b>	<b>758</b>	<b>535</b>	<b>1.762</b> (davon 232 Kinder)
<b>2014</b>	<b>151</b>	<b>109</b>	<b>27,81 %</b>	<b>857</b> + 162 Ausstellung	<b>495</b> + 162 Ausstellung	<b>1.557</b> (davon 135 Kinder) + 450 Ausstellung
<b>2013</b>	<b>156</b>	<b>117</b>	<b>25,00 %</b>	<b>894</b>	<b>603</b>	<b>1.809</b> (davon 197 Kinder)
<b>2012</b>	<b>151</b>	<b>118</b>	<b>21,85 %</b>	<b>929</b> +162 Ausstellung	<b>666</b> + 162 Ausstellung	<b>1.617</b> (davon 253 Kinder) + 450 Ausstellung
<b>2011</b>	<b>164</b>	<b>128</b>	<b>21,95 %</b>	<b>1.026</b>	<b>710</b>	<b>1.429</b>
<b>2010</b>	<b>154</b>	<b>117</b>	<b>24,03 %</b>	<b>968</b> +170 Ausstellung	<b>634</b> +170 Ausstellung	<b>1.514</b> + 570 Ausstellung
<b>2009</b>	<b>145</b>	<b>103</b>	<b>28,97 %</b>	<b>955</b>	<b>626</b>	<b>1.283</b>

Das vierzigjährige Jubiläum der Volkshochschule fand in zahlreichen Veranstaltungen des Programmbereiches Berücksichtigung. Während eine Ausstellung mit 19 Plakaten einen Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung der VHS Bornheim/Alfter warf, boten die Vorträge 'Digitale Lebenskompetenz – Herausforderungen für die Bildung (Referentin: Prof. Dr. Thimm, Uni Bonn)' zur Eröffnung bzw. 'Demokratie in der Krise? 10 Regeln für Demokratieretter (Referent: Jürgen Wiebicke, Journalist und Philosoph) zum Abschluss des Jahres Denkanstöße für die weitere Gestaltung der VHS-Arbeit.

Am besten besucht waren Vorträge zu rechtlichen Themen. So informierten sich z.B. über 'Datenschutz im Verein – Das sollten Sie wissen!' 37 Personen über die Grundlagen der Datenschutzgesetze und erhielten praktische Informationen zur Umsetzung. Betriebsbesichtigungen (z.B. Viktor Baumann Schwertransporte, Bäckerei Voigt, Fraunhofer Institut Wachtberg) waren oft rasch ausgebucht, ebenso Exkursionen zur Geschichte der Region (z.B. Zuckerbrot und

Peitsche – Eine Gouvernante auf Schloss Drachenburg erzählt, Eigelstein – Kölsche Geschichte – Multikulturelle Lebensart, Bonner Südstadt, Steinerne Zeugen- Rundgang zu den (Wege-)Kreuzen in Alfter) oder zur Natur/Umwelt (z.B. Geschichte und Natur der Quarzgrube Brenig, zu Besuch beim Imker, Wo bleibt der Müll? – Besuch der Müllverbrennungsanlage). Eine Reminiszenz an das allererste Programm der VHS von 1978 – weil damals gleichnamige Veranstaltungen angeboten wurden - waren Besuche in der Redaktion des Generalanzeigers Bonn mit Teilnahme an der Redaktionskonferenz bzw. auf dem Fliegerhorst in Nörvenich.



Viele Themen, die die Gesellschaft in allen Altersgruppen beschäftigen, fanden sich auch im Programmangebot wieder: von der 'Rückkehr des Wolfes' über die Lebenswirklichkeit hochsensibler Menschen bis zum Umgang mit Demenz, vom 'Leben und Wohnen im Alter' bis zum Infoabend für Eltern 'Chat & Co: Suchtgefährdung im Internet?' oder der Lebenswelt der Freimaurerei.

Dabei gab es auch neue Veranstaltungsformen, wie z.B. eine Podiumsdiskussion mit drei Referenten zum Thema 'Was ist ein Mensch wert' oder Onlinevorträge der bundesweiten Kampagne des Deutschen Volkshochschulverbandes 'Smart democracy', bei denen Interessierte die Diskussion zuhause am PC oder Smartphone verfolgen und auch Fragen stellen können. Die Arbeit der EU konnten Teilnehmende der Studienfahrt nach Brüssel u.a. mit Besuch des Europaparlamentes und des Parlamentariums näher kennenlernen. Auf nicht genügend Nachfrage stießen leider Veranstaltungen, bei denen der Verfassungsschutz NRW über seine Arbeit und die aktuelle Gefährdungslage informiert, die Polizei Bonn zum Umgang mit Aggression und Gewalt zur Förderung der Zivilcourage geschult bzw. Menschen mit einem Handicap Tipps für ihre Bewerbung erhalten hätten.

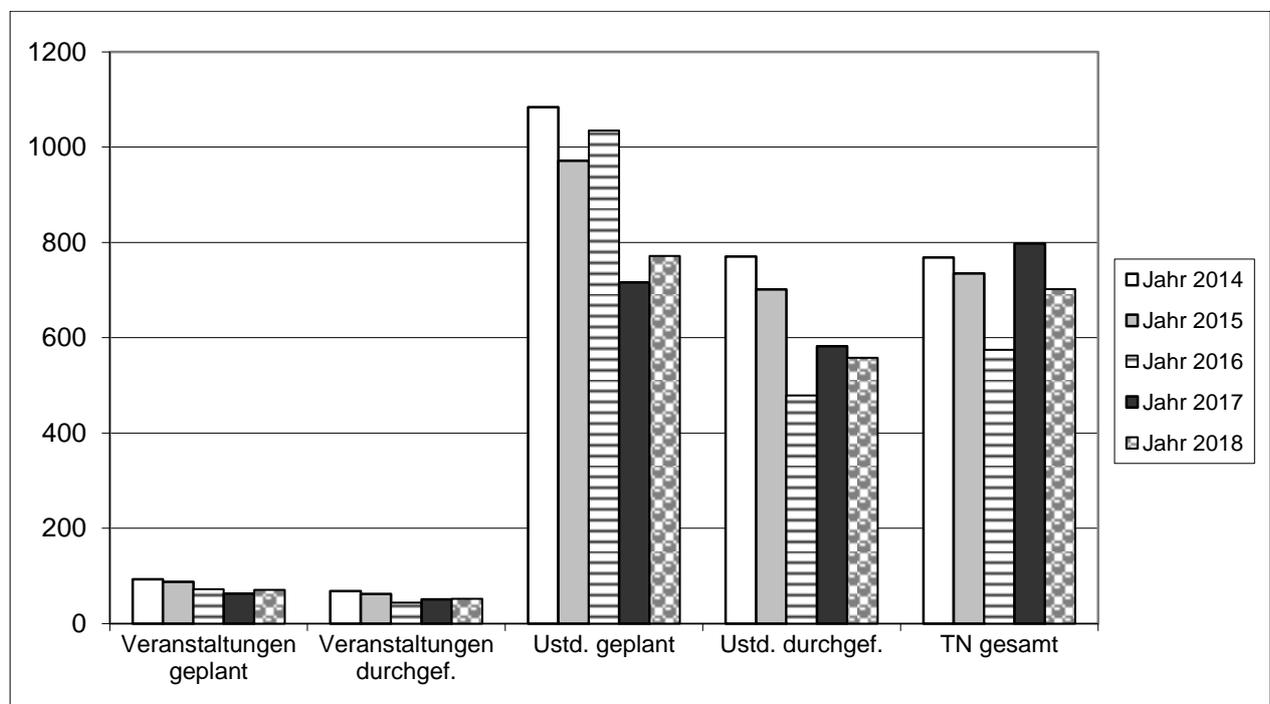
## **Programmbereich 2: Kultur - Gestalten**

Programmbereichsleiterin: Hildegard Niehus

71 Angebote aus Literatur, Theater, Tanz, Kunst- und Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Zeichnen und Malen, Nähen, Fotografie, Bildbearbeitung und Musik bildeten 2018 den Programmbereich **Kultur/Gestalten** und wurden von insgesamt 700 Personen wahr-

genommen. Besonders beliebt waren Vorträge zu aktuellen Kunstaustellung (z.B. Gabriele Münter) oder zu literarischen Neuerscheinungen. Wenig Resonanz fanden neue Angebote wie z.B. Upcycling oder dekoratives Nähen.

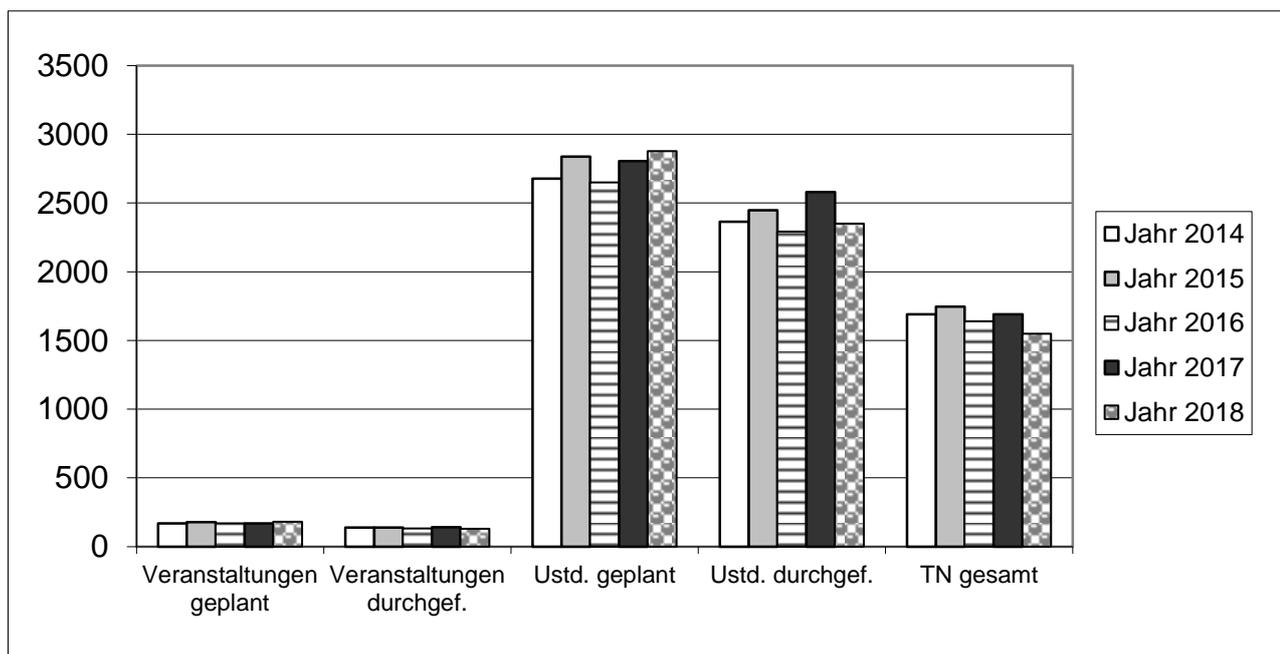
Sem.	Veranstaltungen		Ausfall- quote	Ustd.		TN gesamt
	geplant	durchgef.		geplant	durchgef.	
1/18	32	22	31,25 %	342	246	287
S/18	2	0	100,00 %	24	0	0
2/18	37	30	18,92 %	406	312	415
<b>2018</b>	<b>71</b>	<b>52</b>	<b>26,76 %</b>	<b>772</b>	<b>558</b>	<b>702</b>
1/17	26	21	19,23 %	317	258	311
S/17	7	4	42,85 %	59	33	51
2/17	30	26	13,33 %	340	291	436
<b>2017</b>	<b>63</b>	<b>51</b>	<b>19,05 %</b>	<b>716</b>	<b>582</b>	<b>798</b>
<b>2016</b>	<b>72</b>	<b>44</b>	<b>38,88 %</b>	<b>1.035</b>	<b>479</b>	<b>575</b>
<b>2015</b>	<b>88</b>	<b>62</b>	<b>29,55 %</b>	<b>971 + 170</b> Ausstellung	<b>701 + 170</b> Ausstellung	<b>734 + 450</b> Ausstellung
<b>2014</b>	<b>93</b>	<b>68</b>	<b>26,88 %</b>	<b>1.084</b>	<b>770</b>	<b>768</b>
<b>2013</b>	<b>98</b>	<b>67</b>	<b>31,63 %</b>	<b>1.004 + 150</b> Ausstellung	<b>894 + 150</b> Ausstellung	<b>804 + 450</b> Ausstellung
<b>2012</b>	<b>99</b>	<b>75</b>	<b>24,24 %</b>	<b>1.071 + 144</b> Ausstellung	<b>849 + 144</b> Ausstellung	<b>800 + 450</b> Ausstellung
<b>2011</b>	<b>94</b>	<b>74</b>	<b>21,28 %</b>	<b>1.212</b>	<b>917</b>	<b>877</b>
<b>2010</b>	<b>99</b>	<b>83</b>	<b>16,16 %</b>	<b>1.285 + 144</b> Ausstellung	<b>1.072 + 144</b> Ausstellung	<b>1.171 + 450</b> Ausstellung
<b>2009</b>	<b>105</b>	<b>83</b>	<b>20,95 %</b>	<b>1.452</b>	<b>1.093</b>	<b>1.207</b>



### **Programmbereich 3: Gesundheit**

Programmbereichsleiterin: Verena Salber

Sem.	Veranstaltungen		Ausfall- quote	Ustd.		TN gesamt
	geplant	durchgef.		geplant	durchgef.	
1/18	89	58	34,83 %	1.478	1.130	699
S/18	6	6	0,00 %	47	47	57
2/18	85	66	22,35 %	1.350	1.171	793
<b>2018</b>	<b>180</b>	<b>130</b>	<b>27,78 %</b>	<b>2.875</b>	<b>2.348</b>	<b>1.549</b>
1/17	76	66	13,15 %	1.390	1.339	783
S/17	8	6	25,00 %	66	45	73
2/17	86	70	18,60 %	1.348	1.195	834
<b>2017</b>	<b>170</b>	<b>142</b>	<b>16,47 %</b>	<b>2.804</b>	<b>2.579</b>	<b>1.690</b>
<b>2016</b>	<b>168</b>	<b>132</b>	<b>21,43 %</b>	<b>2.649</b>	<b>2.292</b>	<b>1.640</b>
<b>2015</b>	<b>178</b>	<b>138</b>	<b>22,50 %</b>	<b>2.838</b>	<b>2.448</b>	<b>1.747</b>
<b>2014</b>	<b>170</b>	<b>139</b>	<b>18,24 %</b>	<b>2.677</b>	<b>2.364</b>	<b>1.691</b>
<b>2013</b>	<b>175</b>	<b>142</b>	<b>18,86 %</b>	<b>2.661</b>	<b>2.370</b>	<b>1.756</b>
<b>2012</b>	<b>190</b>	<b>150</b>	<b>21,05 %</b>	<b>2.659</b>	<b>2.290</b>	<b>1.689</b>
<b>2011</b>	<b>154</b>	<b>124</b>	<b>19,48 %</b>	<b>2.301</b>	<b>1.982</b>	<b>1.512</b>
<b>2010</b>	<b>136</b>	<b>112</b>	<b>17,65 %</b>	<b>2.093</b>	<b>1.861</b>	<b>1.333</b>
<b>2009</b>	<b>156</b>	<b>119</b>	<b>23,72 %</b>	<b>2.250</b>	<b>1.877</b>	<b>1.455</b>



Im Programmbereich Gesundheit ist die Anzahl der geplanten Kurse und Stunden leicht gestiegen. Gleichzeitig ist die Zahl der erreichten Teilnehmenden um rund 140 Personen zurückgegangen. Insbesondere im ersten Semester sind viele Workshops ausgefallen. Neben einzelnen Koch- und Entspannungskursen mussten z.B. auch Yoga- und Zumba-Angebote für Jugendliche abgesagt werden. Angebote, die sich an Männer richteten sind überwiegend ausgefallen. Die Nachfrage nach Erste-Hilfe-Kursen war in 2018 rückläufig. Erfreulicherweise wurden alle Kurse des Sommerprogramms durchgeführt.

Im **Bewegungsbereich** konnte ein weiterer Feldenkraiskurs in Oedekoven etabliert werden. Das Bewegungs- und Fitnessprogramm 50+ erfreute sich großer Nachfrage und wurde verdoppelt. Workshops zur Franklin-Methode waren so gut nachgefragt, dass Zusatzangebote durchgeführt werden konnten.

Im zweiten Semester wurde ein Anfängerkurs für Yoga gut angenommen. Kurse zum Thema Achtsamkeit, MbSr (Mindfulness- based-Stress-Reduction) und Meditation wurden gut nachgefragt.

Die Vorträge zum Thema „Gesunder Schlaf“ und Antibiotika-Resistenzen waren im Bereich **Gesundheit** gut besucht. Workshops zur Herstellung von Cremes, Sirup & Bonbons und Pralinen waren ebenso gefragt, wie ein Wochenendkurs in Shiatsu.

Im **Ernährungsbereich** wurden die bisher bewährten Kurse zum Bier brauen, Wein- als auch Whiskeykunde weiter gut angenommen und erfreuten sich guter Teilnehmezahlen. Kochkurse der griechischen Länderküche, Sushi und „Brot backen mit und OHNE Gluten“ waren sehr beliebt.

## **Programmbereich 4: Sprachen**

Programmbereichsleiterin: Hildegard Niehus  
Kurse ,Deutsch für den Beruf': Kerstin Kurrat

Sem.	Veranstaltungen		Ausfall- quote	Ustd.		TN gesamt
	geplant	durchgef.		geplant	durchgef.	
1/18	78	68	12,82 %	4.400	3.618	813
S/18	12	11	8,33 %	753	653	149
2/18	76	61	19,74 %	4.079	3.560	777
<b>2018</b>	<b>166</b>	<b>140</b>	<b>15,66 %</b>	<b>9.232</b>	<b>7.831</b>	<b>1.739</b>
1/17	92	81	11,95 %	5.597	5.387	1.127
S/17	23	22	4,34 %	1.377	1.371	393
2/17	86	75	12,79 %	5.141	4.704	1.033
<b>2017</b>	<b>201</b>	<b>178</b>	<b>11,44 %</b>	<b>12.115</b>	<b>11.462</b>	<b>2.553</b>
<b>2016</b>	<b>200</b>	<b>178</b>	<b>11,00 %</b>	<b>11.319</b>	<b>10.573</b>	<b>2.398</b>
<b>2015</b>	<b>177</b>	<b>143</b>	<b>19,21 %</b>	<b>9.438</b>	<b>8.238</b>	<b>1.861</b>
<b>2014</b>	<b>151</b>	<b>116</b>	<b>23,18 %</b>	<b>5.872</b>	<b>4.930</b>	<b>1.347</b>
<b>2013</b>	<b>151</b>	<b>127</b>	<b>15,89 %</b>	<b>5.855</b>	<b>5.188</b>	<b>1.272</b>
<b>2012</b>	<b>159</b>	<b>124</b>	<b>22,01 %</b>	<b>6.452</b>	<b>5.349</b>	<b>1.218</b>
<b>2011</b>	<b>149</b>	<b>113</b>	<b>24,16 %</b>	<b>4.741</b>	<b>3.942</b>	<b>1.112</b>
<b>2010</b>	<b>165</b>	<b>130</b>	<b>21,21 %</b>	<b>5.023</b>	<b>4.039</b>	<b>1.302</b>
<b>2009</b>	<b>171</b>	<b>127</b>	<b>25,73 %</b>	<b>4.892</b>	<b>3.768</b>	<b>1.195</b>

Wie im Jahresbericht 2017 prognostiziert, sank die Zahl der durchgeführten Integrationskursstunden gemäß Zuwanderungsgesetz:

2018: 6.023 Ustd. BAMF-Kurse durchgeführt

2017: 9.408 Ustd. BAMF-Kurse durchgeführt

2016: 7.768 Ustd. BAMF-Kurse durchgeführt

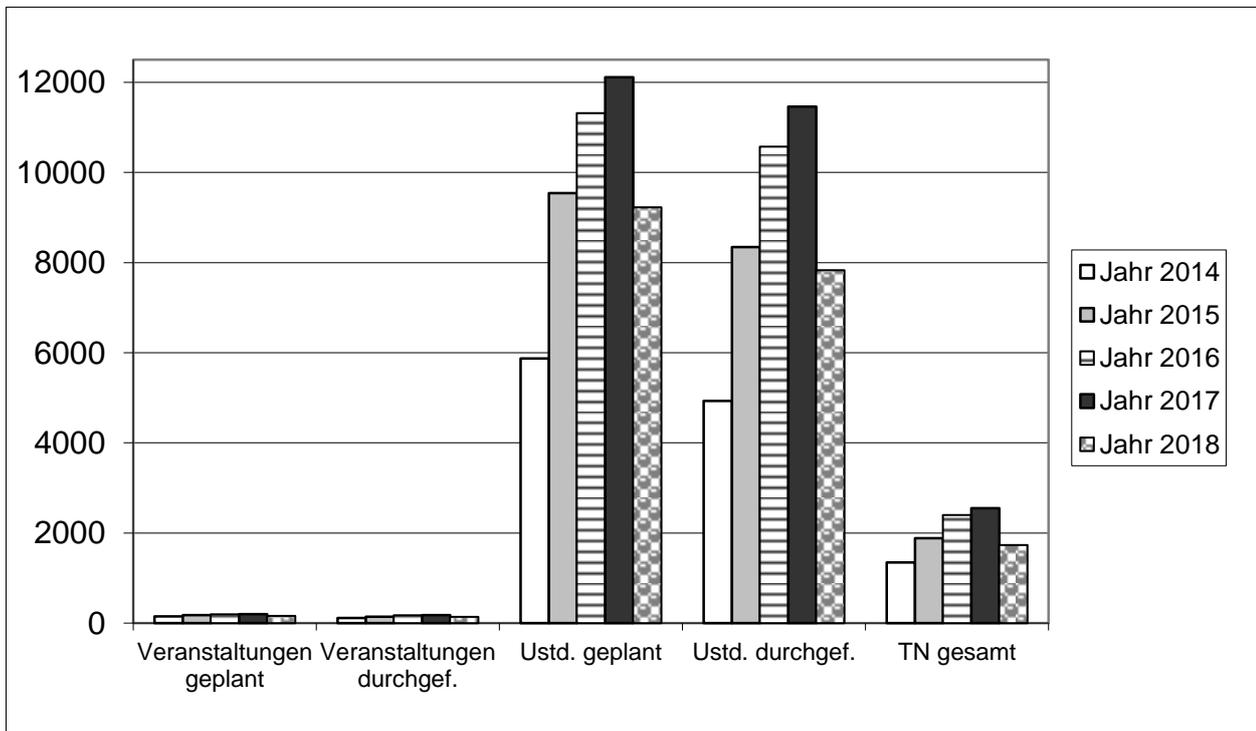
Die für die Kursdurchführung erforderlichen zusätzlichen Räume (Bornheim Secundastraße) konnten nur bis Ende September genutzt werden.

Ein in der Oedekovener Schule geplanter neuer Alphabetisierungskurs musste mangels Teilnehmenden abgesagt werden.

Da nur wenige an Deutschkursen Interessierte neu zuzogen, konnte die VHS 2018 erstmals nach vier Jahren die vom Land bereitgestellten Mittel nicht verwenden.

Etabliert werden konnte dank der Förderung durch den Caritasverband Rhein-Sieg der „Sprechtreff“, ein Angebot, das sich an alle richtet, die ihre mündlichen Deutschfertigkeiten anwenden und üben wollen.

Die seit 2017 stattfindenden Kurse ‚Deutsch für den Beruf‘ nach der Deutsch Förderrichtlinie DeuFöV sollten 2018 insgesamt 51 Teilnehmende in drei Kursen zum Sprachlevel B2 führen. Zwei auf Sprachlevel B1 geplante Kurse dieser Förderlinie fanden keine Resonanz. Kursträger treffen, die das Bamf zusammen mit den Jobcentern Bonn / Rhein-Sieg durchführt, zeigen regelmäßig ein Überangebot und eine deutliche Konkurrenzsituation im Bereich der DeuFöV-Kurse.



Die VHS als anerkanntes Prüfungszentrum war 2018 für Deutsch als Fremdsprache wieder sehr nachgefragt: 8mal wurde der Deutsch-Test für Zuwanderer durchgeführt mit insgesamt 145 Prüflingen, 5 Einbürgerungstests mit insgesamt 41 Personen und 7mal ‚Leben in Deutschland‘ mit 88 Teilnehmenden. Hinzu kamen drei Prüfungen ‚Deutsch für den Beruf B2‘.

In den anderen Sprachen stieg die Zahl der durchgeführten Kurse auf 63.

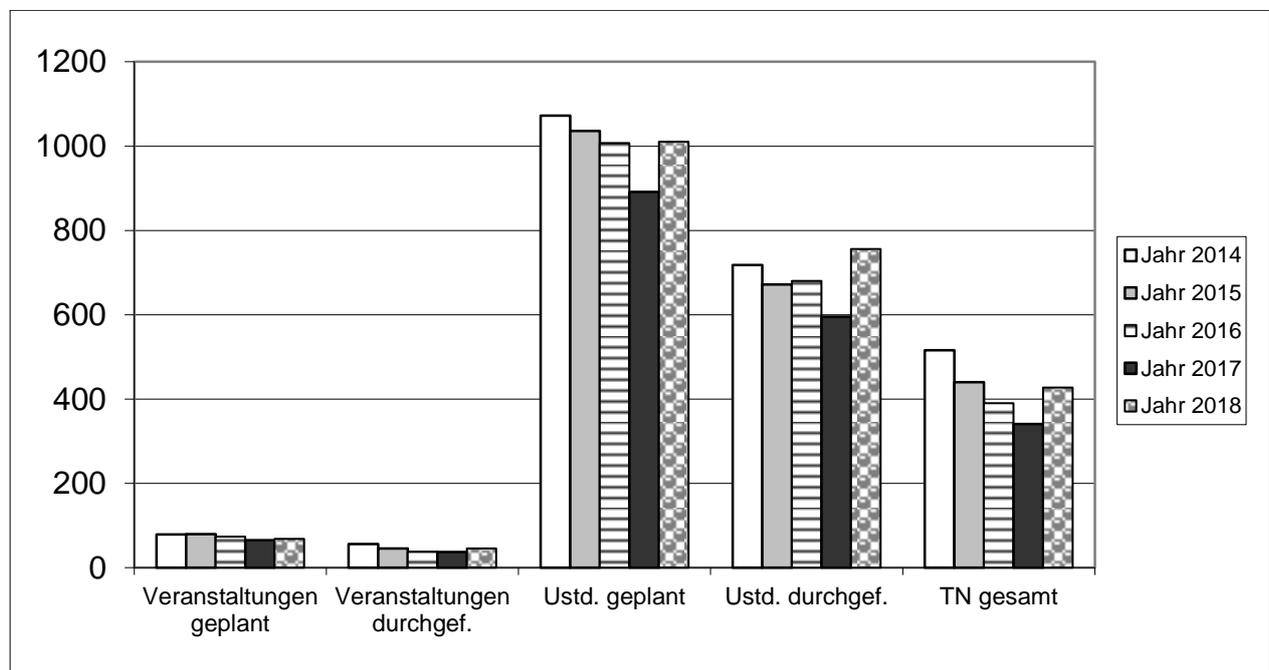
29 Englischkurse fanden 2018 statt, darunter ein Intensivkurs nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz, Kurzurse am Wochenende sowie eine Mitarbeiterfortbildung. Stark nachgefragt waren ein Intensivkurs Niederländisch und die Italienischkurse. Da eine Dozentin (Muttersprachlerin) nach den Sommerferien 2018 drei Kurse kurzfristig absagte, kam es hier allerdings auch zu ausgefallenen Unterrichtsstunden.

## Programmbereich 5: Arbeit und Beruf

Programmbereichsleiterin: Verena Salber

### Gesamtübersicht:

Sem.	Veranstaltungen		Ausfall- quote	Ustd.		TN gesamt
	geplant	durchgef.		geplant	durchgef.	
1/18	30	18	40,00 %	495	360	173
S/18	8	6	22,22 %	117	96	51
2/18	30	22	26,67 %	398	300	203
<b>2018</b>	<b>68</b>	<b>46</b>	<b>31,88 %</b>	<b>1.010</b>	<b>756</b>	<b>427</b>
1/17	31	17	45,16 %	543	381	137
S/17	5	5	0,00 %	60	60	61
2/17	29	15	48,27 %	288	154	143
<b>2017</b>	<b>65</b>	<b>37</b>	<b>43,08 %</b>	<b>891</b>	<b>595</b>	<b>341</b>
<b>2016</b>	<b>74</b>	<b>38</b>	<b>48,65 %</b>	<b>1.007</b>	<b>680</b>	<b>390</b>
<b>2015</b>	<b>80</b>	<b>46</b>	<b>42,50 %</b>	<b>1.036</b>	<b>672</b>	<b>440</b>
<b>2014</b>	<b>79</b>	<b>56</b>	<b>29,11 %</b>	<b>1.072</b>	<b>718</b>	<b>516</b>
<b>2013</b>	<b>79</b>	<b>53</b>	<b>32,91 %</b>	<b>1.198</b>	<b>848</b>	<b>445</b>
<b>2012</b>	<b>83</b>	<b>56</b>	<b>32,53 %</b>	<b>1.252</b>	<b>861</b>	<b>547</b>
<b>2011</b>	<b>89</b>	<b>51</b>	<b>42,70 %</b>	<b>1.222</b>	<b>661</b>	<b>453</b>
<b>2010</b>	<b>107</b>	<b>74</b>	<b>30,84 %</b>	<b>1.612</b>	<b>1.016</b>	<b>672</b>
<b>2009</b>	<b>98</b>	<b>64</b>	<b>34,69 %</b>	<b>1.448</b>	<b>904</b>	<b>635</b>

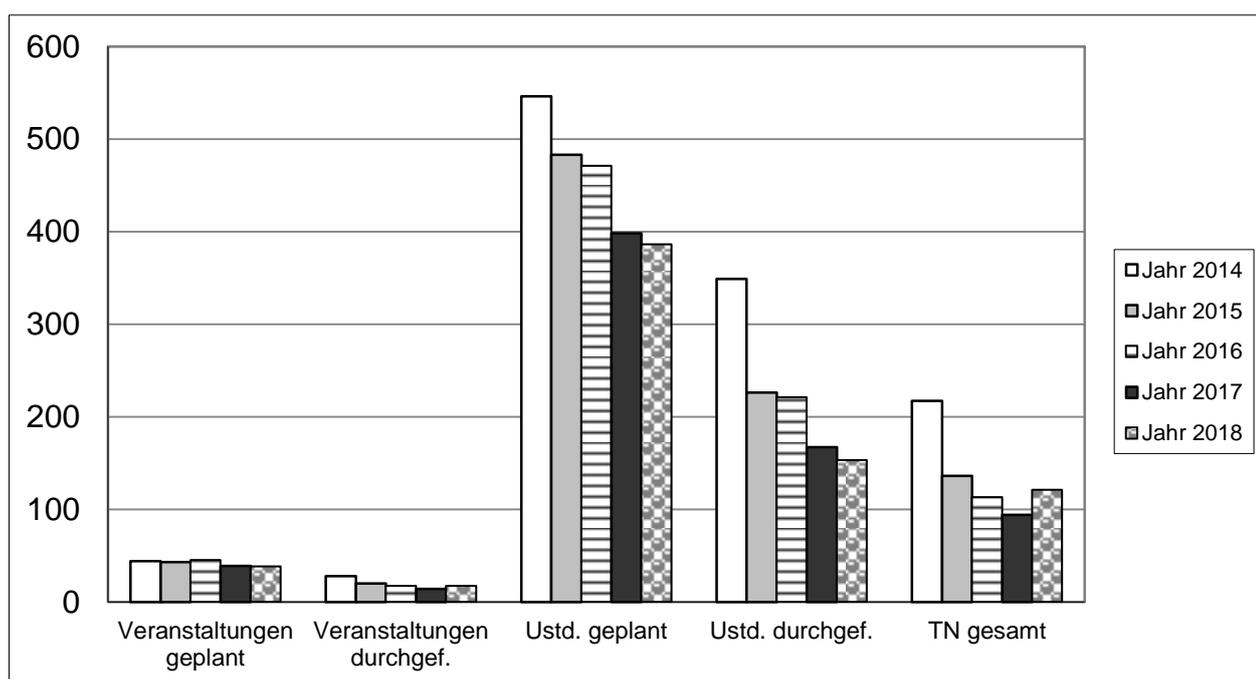


### Programmbereich EDV:

Im Programmbereich EDV ist die Ausfallquote leicht zurückgegangen. Über 25 Personen mehr konnten erreicht werden. Tablet-Kurse werden nicht mehr nachgefragt und auch in den Senioren-Grundkursen ist die Teilnehmerzahl rückläufig.

Die Kursangebote im Office-Bereich stellen die Grundversorgung für die übliche Bürosoftware dar. Es ist wichtig diese Angebote aufrecht zu erhalten, da sie auch zum Auftrag nach dem Weiterbildungsgesetz zählen und darüber hinaus auch Menschen mit schwieriger Einkommenssituation eine finanzierbare Teilnahmechance ermöglichen. Der gelegentliche Ausfall dieser Kurse wird deshalb in Kauf genommen.

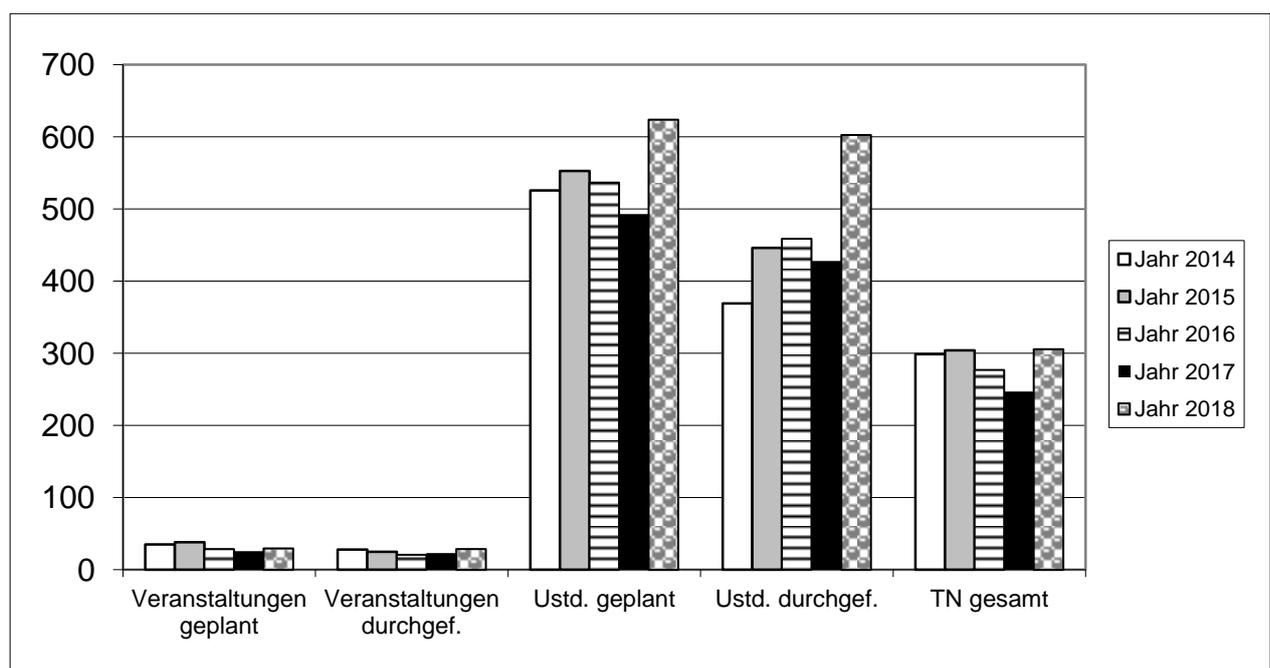
Sem.	Veranstaltungen		Ausfall- quote	Ustd.		TN gesamt
	geplant	durchgef.		geplant	durchgef.	
1/18	19	8	57,89 %	193	78	61
S/18	3	1	66,67 %	29	8	8
2/18	16	8	50,00 %	164	67	52
<b>2018</b>	<b>38</b>	<b>17</b>	<b>55,26 %</b>	<b>386</b>	<b>153</b>	<b>121</b>
1/17	19	7	57,89 %	194	77	42
S/17	0	0	0,00 %	0	0	0
2/17	20	7	65,00 %	204	90	52
<b>2017</b>	<b>39</b>	<b>14</b>	<b>64,10 %</b>	<b>398</b>	<b>167</b>	<b>94</b>
<b>2016</b>	<b>45</b>	<b>17</b>	<b>62,22 %</b>	<b>471</b>	<b>221</b>	<b>113</b>
<b>2015</b>	<b>43</b>	<b>20</b>	<b>53,49 %</b>	<b>483</b>	<b>226</b>	<b>136</b>
<b>2014</b>	<b>44</b>	<b>28</b>	<b>36,36 %</b>	<b>546</b>	<b>349</b>	<b>217</b>
<b>2013</b>	<b>54</b>	<b>33</b>	<b>38,88 %</b>	<b>663</b>	<b>391</b>	<b>243</b>
<b>2012</b>	<b>61</b>	<b>42</b>	<b>31,15 %</b>	<b>714</b>	<b>489</b>	<b>345</b>
<b>2011</b>	<b>52</b>	<b>31</b>	<b>40,38 %</b>	<b>784</b>	<b>428</b>	<b>269</b>
<b>2010</b>	<b>64</b>	<b>49</b>	<b>23,43 %</b>	<b>860</b>	<b>625</b>	<b>423</b>
<b>2009</b>	<b>59</b>	<b>39</b>	<b>33,90 %</b>	<b>846</b>	<b>538</b>	<b>319</b>



„Tourenplanung für Wandern und Radfahren mit GPS-Geräten“ und alle Smartphone-Kurse wurden gut angenommen. Der E-Book-Workshop, die Themen „WhatsApp und Co.“ und Cloud-Computing waren ebenfalls gefragt. Im Office-Bereich wurde der Bildungsurlaub für Excel als Grundkurs gut besucht; auch Kurse für Word und PowerPoint haben einmal stattgefunden.

### Programmbereich Berufliche Weiterbildung:

Sem.	Veranstaltungen geplant	Veranstaltungen durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN gesamt
1/18	11	10	9,09 %	302	282	112
S/18	5	5	0,00 %	88	88	43
2/18	14	14	0,00 %	234	233	151
<b>2018</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>3,33 %</b>	<b>624</b>	<b>603</b>	<b>306</b>
1/17	12	10	16,66 %	349	304	95
S/17	5	5	0,00 %	60	60	61
2/17	9	8	11,11 %	84	64	91
<b>2017</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>11,53 %</b>	<b>493</b>	<b>428</b>	<b>247</b>
<b>2016</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>27,59 %</b>	<b>537</b>	<b>459</b>	<b>277</b>
<b>2015</b>	<b>37</b>	<b>26</b>	<b>29,73 %</b>	<b>553</b>	<b>446</b>	<b>304</b>
<b>2014</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>20,00 %</b>	<b>526</b>	<b>369</b>	<b>299</b>
<b>2013</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>20,00 %</b>	<b>535</b>	<b>457</b>	<b>202</b>
<b>2012</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>46,15 %</b>	<b>538</b>	<b>372</b>	<b>202</b>
<b>2011</b>	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>45,95 %</b>	<b>438</b>	<b>233</b>	<b>184</b>
<b>2010</b>	<b>43</b>	<b>25</b>	<b>41,86 %</b>	<b>752</b>	<b>391</b>	<b>249</b>
<b>2009</b>	<b>39</b>	<b>25</b>	<b>35,90 %</b>	<b>602</b>	<b>366</b>	<b>316</b>



Im Programmbereich 5 - Berufliche Bildung, konnte die Zahl der durchgeführten Unterrichtsstunden auf über 600 beachtlich gesteigert werden – über 50 Teilnehmende mehr konnten erreicht werden. In den Oster/Sommer- und Herbstferien wurden vier Bildungsurlaube unter der Überschrift „Stressabbau“ erfolgreich durchgeführt. Die Nachfrage für solche Angebote ist wieder gewachsen.

Durchgeführt wurden auch: Ein Tastschreibkurs, die Einführung in die Kaufmännische Buchführung und eine Informationsveranstaltung für künftige Vorlesepaten in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Bornheim.

In 2018 wurde erneut ein Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen angeboten, an dem zu Beginn 16 Menschen teilnahmen. In Kooperation mit den Fachberaterinnen und dem Fachberater des Jugendamtes fanden Abendseminare für Tagespflegepersonen und eintägige Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte statt. Themen waren hier: Praxisanleitung, Umgang mit kindlicher Sexualität, Herausfordernde Kinder, Arbeit mit dem Beobachtungsbogen BaSiK, Bildungsanregende Raumgestaltung, Musizieren im U3-Bereich sowie Work-Life-Balance für Tagespflegepersonen.

Dank erneuter Förderung durch Mittel des Europäischen Sozialfonds konnte wieder eine Marte Meo Practitioner-Fortbildung für Erzieher/innen angeboten werden. Die Nachfrage für diese Qualifizierung ist enorm groß. In Zusammenarbeit mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Bornheim konnte das Angebot für eine 6-tägige Qualifizierung zum Thema Inklusion in der Kita erneut ermöglicht werden.

Regelmäßig zum Ende des Wintersemesters wird der Fachtag Sprachpaten in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Senioren und dem Seniorenbeirat der Stadt Bornheim durchgeführt. Im Wintersemester 2018 lag der inhaltliche Schwerpunkt auf der spielerischen Sprachförderung.

## Qualitätsentwicklung

### Ergebnis der Befragung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Im Jahr 2018 hat die VHS, wie bereits in den Vorjahren, in gebührenpflichtigen Veranstaltungen eine Teilnehmerbefragung durchgeführt. Dies erfolgt mit einem standardisierten Fragebogen.

Aus organisatorischen Gründen wurde die Befragung auf Veranstaltungen im VHS-Gebäude, im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und dem Rathaus Bornheim beschränkt. Teilnehmende an anderen Unterrichtsorten können ihre Meinung mit dem im Programmheft abgedruckten oder auf der Homepage zum Herunterladen bereit stehenden Fragebogen äußern. Diese Möglichkeiten werden jedoch nur selten genutzt.

Die Befragung umfasst die Zufriedenheit der Teilnehmenden in Bezug auf den Unterricht und die Organisation.

Die Ergebnisse aus der Befragung für 2018 können insgesamt als positiv bezeichnet werden:

600 Fragebögen wurden ausgegeben, 422 erhielt die VHS zurück. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 70,6%



Haben Sie durch die Veranstaltung neue Kenntnisse erworben, vorhandenes Wissen vertieft oder Ihre Fähigkeiten verbessert?

Jahr	ja	überwiegend	eher weniger	nein
<b>2018</b>	85,7%	11,6%	2,2%	0,5%
<b>2017</b>	84,8%	13,1%	2,1%	0,0%
<b>2016</b>	87,6%	10,7%	1,4%	0,3%

Entsprach die Veranstaltung inhaltlich Ihren Erwartungen bzw. der Ankündigung im Programmheft?

Jahr	ja	überwiegend	eher weniger	nein
<b>2018</b>	85,2%	14,1%	0,3%	0,5%
<b>2017</b>	81,3%	16,8%	1,5%	0,4%
<b>2016</b>	82,8%	14,8%	2,0%	0,4%

Wie zufrieden waren Sie mit dem Service der Geschäftsstelle (Anmeldung, Beratung, etc.)?

Jahr	ja	überwiegend	eher weniger	nein
<b>2018</b>	68,3%	25,1%	5,0%	1,7%
<b>2017</b>	64,3%	26,6%	6,0%	3,1%
<b>2016</b>	70,4%	26,3%	2,6%	0,7%

### Die Dozent(inn)en wurden wie folgt bewertet:

	Jahr	ja	überwiegend	eher weniger	nein
fachlich kompetent	<b>2018</b>	93,0%	5,8%	1,2%	0,0%
	<b>2017</b>	94,5%	3,9%	0,8%	0,8%
	<b>2016</b>	95,5%	4,5%	0,0%	0,0%
kann verständlich erklären	<b>2018</b>	86,4%	9,9%	3,3%	0,5%
	<b>2017</b>	93,2%	4,4%	0,4%	2,0%
	<b>2016</b>	94,0%	5,0%	1,0%	0,0%
geht auf Fragen und Probleme ein	<b>2018</b>	92,9%	5,2%	1,7%	0,2%
	<b>2017</b>	94,0%	2,8%	1,2%	2,0%
	<b>2016</b>	93,0%	6,0%	1,0%	0,0%
gestaltet den Unterricht abwechslungsreich	<b>2018</b>	85,7%	10,4%	3,1%	0,9%
	<b>2017</b>	86,2%	11,7%	1,7%	0,4%
	<b>2016</b>	89,0%	8,0%	2,0%	1,0%

### Ergebnis der Befragung der Dozentinnen und Dozenten

Alle Dozent(inn)en von Kursen, Wochenendkursen, Einzelveranstaltungen und Vorträgen wurden mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens befragt, unabhängig vom Veranstaltungsort. Die Rückgabequote lag bei 39,3 % (178 von 453 ausgegebenen Fragebögen).

	Jahr	Ja/++	+	Ø	-	Nein/--
Konnten Sie die vorgesehenen	<b>2018</b>	69,7%	29,2%	1,1%	0,0%	0,0%

Lehrinhalte vermitteln?	<b>2017</b>	73,5%	22,9%	2,6%	1,0%	0,0%
	<b>2016</b>	58,7%	35,1%	4,3%	1,4%	0,5%
Konnten die Lernziele erreicht werden?	<b>2018</b>	58,9%	37,7%	2,4%	0,0%	0,0%
	<b>2017</b>	60,1%	34,0%	4,8%	1,1%	0,0%
	<b>2016</b>	51,0%	39,9%	7,2%	1,9%	0,0%
War die Unterrichtsdauer ausreichend?	<b>2018</b>	60,3%	34,6%	3,9%	0,0%	1,1%
	<b>2017</b>	57,9%	34,4%	4,1%	2,1%	1,5%
	<b>2016</b>	51,4%	38,0%	8,2%	1,4%	1,0%

Im Jahr 2018 vielen nur wenige Bereiche deutlich ab, andere stiegen leicht oder stagnierten auf dem gleichen hohen Niveau wie in 2017. Die zeitliche Einteilung der Veranstaltungen wurde von 96,0% der Dozent(inn)en als angemessen angesehen (+1,9%). 98,3% bewerteten die 'Stimmung' im Kurs als positiv (+0,4%), nach Einschätzung der Dozent(inn)en entsprach die Veranstaltung bei 91,1% der Teilnehmenden deren Erwartungen (-2,6%), 94,3% der Teilnehmenden brachten sich in den Kurs ein (-1,6%).

Diese Ergebnisse finden nach Möglichkeit Einfluss in die Planung der Veranstaltungen.

Die Raumsituation wurde wie folgt bewertet

	<b>Jahr</b>	Ja/++	+	Ø	-	Nein/--
Wie war die Ausstattung des Raumes?	<b>2018</b>	40,5%	40,5%	9,5%	6,5%	3,0%
	<b>2017</b>	42,1%	36,3%	12,6%	7,4%	1,6%
	<b>2016</b>	40,2%	41,2%	8,3%	8,8%	1,5%
War die Raumgröße der Teilnehmerzahl angemessen?	<b>2018</b>	57,8%	28,9%	9,8%	1,2%	2,3%
	<b>2017</b>	62,2%	26,4%	4,1%	3,7%	3,6%
	<b>2016</b>	52,6%	33,0%	8,6%	1,5%	4,3%
Wie war der Zustand des Unterrichtsraumes?	<b>2018</b>	44,4%	32,7%	14,0%	4,7%	4,1%
	<b>2017</b>	45,3%	33,9%	13,5%	5,7%	1,6%
	<b>2016</b>	42,9%	32,7%	12,2%	9,3%	2,9%
Standen Ihnen genügend Medien und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung?	<b>2018</b>	51,7%	30,8%	8,4%	2,8%	6,3%
	<b>2017</b>	53,6%	27,2%	14,6%	2,0%	2,6%
	<b>2016</b>	43,2%	32,5%	12,5%	6,5%	5,3%

Der VHS-Unterricht fand außer im VHS-Gebäude in insgesamt 35 verschiedenen Veranstaltungsstätten statt. Dort hat die VHS nur begrenzten Einfluss auf die Ausstattung und den Zustand der Räume. Im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, im Rathaus, im Bornheimer Jugendtreff (BJT) und im Lernzentrum der VHS in der Secundastraße sorgen die Organisationshelfer/innen des VHS-Gebäudes dafür, dass die benötigten Medien vorbereitet und die Räume für die Weiterbildung Erwachsener hergerichtet sind. Bei externen Veranstaltungsräumen werden Medien vorab mit z.B. den Hausmeistern abgesprochen oder durch Mitarbeitende der VHS bereitgestellt.

## Beschwerdemanagement

Die VHS Bornheim/Alfter erfasst im Rahmen ihres Qualitätsmanagementsystems nach Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. Beschwerden, Anregungen und Lob mit einem Erfassungsbogen, sofern ihnen nicht sofort abgeholfen werden kann (z.B. fehlendes Toilettenpapier).

Im Jahr 2018 wurden fünf Beschwerden aufgenommen.

Soweit durch die VHS möglich, wurden Mängel behoben oder flossen in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein.

Drei Anregungen wurden erfasst, Lob wurde ebenfalls drei Mal dokumentiert, worüber sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuten.

## **Qualitätsziele 2018**

Im Rahmen des Qualitätsmanagements legen die Mitarbeiter/innen der VHS Bornheim/Alfter jährlich gemeinsam Qualitätsziele fest, mit deren Umsetzung die Qualität kontinuierlich weiter entwickelt wird. Für das Jahr 2018 wurden folgende Qualitätsziele festgelegt und erreicht:

### **1. Definition „kundenfreundliches Verhalten der VHS**

In mehreren Teamsitzungen haben die Mitarbeitenden das Verständnis der Kundenfreundlichkeit/Kundenorientierung der VHS Bornheim /Alfter definiert.

### **2. "VHS goes Digital": Verbesserung des digitalen Zugangs für Unterricht und TN im VHS-Gebäude.**

Für den Unterricht wurde 2018 ein Pannel mit Touchscreen angeschafft, welches deutlich unempfindlicher und einfacher nutzbar ist als ein Smartboard oder ein digitales Whiteboard. Eine Mitarbeiterin befasste sich intensiv mit der neuen VHS Cloud, die z.B. für online-gestützte Kurse ein vollständiges Lernmanagementsystem beinhaltet. Die Schulung der Dozenten ist in 2019 vorgesehen. Geprüft wurde auch, inwiefern offenes WLAN für alle TN und den Unterricht realisierbar ist (z.B. Freifunk, Splittung VHS-WLAN).

## Finanzielle Entwicklung

---

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 ist als Anlage 3 beigefügt.

Durch die zurückgehende Zahl der Deutschkurse sanken der Honorar- und Sachaufwand ebenso wie die Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Die gestiegenen Teilnahmegebühren basierten sowohl auf der Erhöhung der Gebührensätze, mit denen die Erhöhung des Standardhonorars refinanziert wird als auch auf mehr Selbstzahlende in Integrationskursen. Die Zuweisung nach dem Weiterbildungsgesetz entspricht nach der Rücknahme der Kürzungen durch das Land nun wieder der Fördersumme des Jahres 2000.

Die Personalkosten stiegen zum einem durch Tarifabschlüsse sowie deutlich erhöhte Pensionsrückstellungen, zum anderen konnte eine Teilzeitstelle für den DaF-Bereich erstmalig besetzt werden. Die geplanten Erträge im Bereich der Einnahmen aus Werbung im Programmheft konnten wieder erreicht werden, auch wenn es immer schwieriger wird, Inserenten zu finden.

Im investiven Bereich wurde ein digitales Pannel für den Unterricht beschafft.

## Ausblick auf das Jahr 2019

---

Vorrangiges Ziel für das Jahr 2019 ist das Erreichen der Rezertifizierung im Qualitätsmanagement, weil dies Voraussetzung für die Zahlung der Landeszuweisung ist.

Ein weiterer Rückgang der Zahl der Integrationskurse ist zu erwarten. Möglichkeiten, wie darüber hinaus bestehende Qualifizierungsbedarfe von Menschen mit Migrationshintergrund - neben den Maßnahmen von Jobcentern und Arbeitsagenturen - durch VHS-Angebote gedeckt werden können, sind mit den Sozialämtern und Kooperationspartnern (z.B. Caritas) zu erörtern und Veranstaltungen zu entwickeln.

Die Nutzung digitaler Medien im Unterricht soll weiter ausgebaut werden, z.B. durch technische Aufrüstung, Einführung der VHS-Cloud und Stärkung der Digitalkompetenz von Mitarbeitenden sowie Dozent(inn)en. Inwieweit Bildungsformate mit stärkeren Onlineelementen (blended learning) nachgefragt werden, ist auszuprobieren.

Interessant wird das Ergebnis der Evaluation des Weiterbildungsgesetzes durch das Land sowie der darauf basierende Entwurf einer Änderung des Gesetzes sein.

## Dank für tätige Hilfe

---

Die Volkshochschule Bornheim/Alfter ist auf die freundliche und tatkräftige Unterstützung vieler angewiesen. Exemplarisch sei an dieser Stelle für die ergebnisorientierte und konstruktive Zusammenarbeit gedankt:

- ♥ den Mitgliedern des Fachausschusses Volkshochschule, stellvertretend für die Mitglieder der Räte in der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim,
- ♥ den zahlreichen Dozentinnen und Dozenten, deren Unterricht wesentlich die Qualität der Volkshochschule und das Bild der Teilnehmer/innen von ihrer Volkshochschule prägt,
- ♥ den Mitarbeiter(inne)n in den vielfältigen Bereichen der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter sowie dem Rhein-Sieg-Kreis,
- ♥ den Hausmeistern an den Unterrichtsstätten,
- ♥ den Leiter(inne)n und Mitarbeiter(inne)n der kooperierenden Schulen, Familienzentren und Kindertageseinrichtungen, den Büchereien, der Bornheimer Musikschule und vielen anderen,
- ♥ den Redaktionen der örtlichen Tageszeitungen, Radio Bonn/Rhein-Sieg und dem Studio Merten, die über Veranstaltungen informieren und berichten,
- ♥ den Banken, Sparkassen und Geschäften, die die Programmhefte und Informationen der VHS Bornheim/Alfter bereitwillig auslegen und Plakate aushängen,
- ♥ den Gewerbetreibenden, die im Programmheft inseriert haben.

**Anlage 1**

**Statistischer Jahresüberblick 01.01.-31.12.2018**

	2018		2017		Differenz
<b>geplante Veranstaltungen</b>	<b>611</b>		<b>635</b>		-3,8%
<b>durchgeführte Veranstaltungen</b>	<b>473</b>	77,4%	<b>524</b>	82,5%	-9,7%
davon Kurse	371	78,4%	425	81,1%	-12,7%
Vorträge	37	7,8%	57	10,9%	-35,1%
Einzelveranstaltungen	23	4,9%	10	1,9%	130,0%
Exkursionen	40	8,5%	29	5,5%	37,9%
Studienfahrten	1	0,2%	2	0,4%	-50,0%
Ausstellungen	1	0,2%	1	0,2%	0,0%
<b>Unterrichtsstätten</b>	<b>39</b>		<b>36</b>		8,3%
<b>Unterrichtsstunden</b>	<b>12.343</b>		<b>15.935</b>		-22,5%
<b>Dozenten/Dozentinnen</b>	<b>224</b>		<b>246</b>		-8,9%
<b>TN insgesamt</b>	<b>6.212</b>		<b>7.171</b>		-13,4%
davon:					
Besucher/innen von Ausstellungen	330		330		100,0%
Kinder in Eltern-/Kind-Kursen	159		120		32,5%
<b>Durchschnittliche Teilnahmezahl:</b>					
je anmeldepflichtige Veranstaltung	12,28		12,68		-3,2%
<b>TN-Struktur der Kurse nach Alter</b>					
unter 18 Jahren (ohne Kinder in Eltern-/Kind-Kursen)	60	1,2%	61	1,1%	-1,6%
18 - 24 Jahre	149	2,9%	321	5,6%	-53,6%
25 - 34 Jahre	598	11,6%	923	16,0%	-35,2%
35 - 48 Jahre	1.257	24,4%	1.393	24,1%	-9,8%
49 - 64 Jahre	1909	37,1%	1.865	32,3%	2,4%
65 - 74 Jahre	714	13,9%	692	12,0%	3,2%
75 Jahre und älter	235	4,6%	256	4,4%	-8,2%
ohne Angabe	229	4,4%	270	4,7%	-15,2%
insgesamt	5.151	100,0%	5.781	100,0%	
<b>TN-Struktur der Kurse nach Geschlecht:</b>					
Frauen	3.568	69,3%	3.652	63,2%	-2,3%
Männer	1.583	30,7%	2.129	36,8%	-25,6%
	5.151	100,0%	5.781	100,0%	
<b>TN-Struktur der Kurse nach Gebührenermäßigung:</b>					
ohne Ermäßigung	4.930	95,7%	5.496	95,1%	-11,5%
mit Ermäßigung	221	4,3%	285	4,9%	-22,5%
davon:					
Student(inn)en, Schüler(inn)en, Auszubildende bis zur Vollendung des 27. LJ	47	21,3%	66	23,2%	-28,8%
Schwerbehinderte	96	43,4%	102	35,8%	-5,9%
Arbeitslose	27	12,2%	45	15,8%	-40,0%
HzL-Empfänger u. Grundsicherung	8	3,6%	26	9,1%	-69,2%
Härtefälle / Sonstige Gründe	4	1,8%	0	0,0%	4,0%
Dozent/in der VHS	8	3,6%	17	6,0%	-52,9%
Bornheim-Ausweis o.ä.	13	5,9%	13	4,6%	0,0%
FSJ, FÖJ, BufDi, Ehrenamtskarte	18	8,1%	16	5,6%	12,5%
<b>Beratungsstunden</b>	<b>341</b>		<b>565</b>		

## **Übersicht der Kooperationspartner 2018**

---

- ADFC Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg
- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- AWO Familienzentrum 'Sonnenstrahl'
- AWO-Familienzentrum 'Sterntaler'
- Betreuungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises
- Betreuungsverein Rhein-Sieg-Kreis e.V.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Bundesverband für Kindertagespflege
- BUND Kreisgruppe Rhein-Sieg
- Caritasverband Rhein-Sieg e.V.
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft
- Deutsche Verkehrswacht
- Diakonie Suchthilfe, Fachstelle für Suchtprävention
- Diakonisches Werk Bonn und Region
- GFO Klostergarten
- Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bornheim
- Inklusionsbüro der Stadt Bornheim
- Jugendamt der Stadt Bornheim
- Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises
- Kreisimkerverband Bonn
- Kulturforum Bornheim e.V.
- Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim
- NABU Kreisgruppe Bonn
- Öffentl. Bücherei St. Matthäus Alfter
- Ring katholischer Deutscher Burschenschaften (RKDB)
- Seniorenbeauftragte der Gemeinde Alfter
- Seniorenbeirat der Stadt Bornheim
- Sozialamt Stadt Bornheim
- Sozialpsychiatrisches Zentrum für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis
- Stadtbücherei Bornheim
- Städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'
- Städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'
- Städt. Kindergarten 'Die Raupe'
- Städt. Kindertageseinrichtung 'Flora'
- VHS Voreifel
- VHS Rhein-Erft

**Anlage 3**

**Entwurf des Jahresabschlusses 2018**

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist- Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz/Ist	Ermächt- übertrag. Folgejahr
<b>Jahresabschluss 2018</b> <b>1.04 Kultur</b> <b>1.04.02 Volkshochschule</b> verantwortlich: Frau Schwartmann(Amt 10)						
1						
2	+	-878.375,59	-521.583,00	-655.380,37	-133.797,37	
3	+					
4	+	-235.337,77	-245.025,00	-244.769,07	255,93	
5	+					
6	+	-1.820,83	-50.000,00	-47.171,46	2.828,54	
7	+	-3.487,50	-3.500,00	-3.425,00	75,00	
8	+					
9	+/-					
10	=	-1.119.021,69	-820.108,00	-950.745,90	-130.637,90	
11	-	423.715,83	404.121,00	524.100,43	119.979,43	
12	-					
13	-	578.044,42	417.400,00	413.551,88	-3.848,12	
14	-	3.540,19	3.637,00	2.705,40	-931,60	
15	-					
16	-	16.903,10	20.550,00	18.979,03	-1.570,97	
17	=	1.022.203,54	845.708,00	959.336,74	113.628,74	
18	=	-96.818,15	25.600,00	8.590,84	-17.009,16	
19	+					
20	-	126,58				
21	=	126,58				
22	=	-96.691,57	25.600,00	8.590,84	-17.009,16	
23	+					
24	-					
25	=					
26	=	-96.691,57	25.600,00	8.590,84	-17.009,16	
27	+					
28	-	150.593,00				
29	=	53.901,43	25.600,00	8.590,84	-17.009,16	



**Jahresabschluss 2018**      **1.04 Kultur**  
**1.04.02 Volkshochschule**

verantwortlich: Frau  
Schwartmanns (Amt 10)

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist- Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz/Ist	Ermächt- übertrag. Folgejahr
1						
	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	+	-899.467,36	-518.900,00	-612.133,22	-93.233,22	
3	+					
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
4	+	-318.388,46	-245.025,00	-246.234,53	-1.209,53	
5	+					
	Sonstige Transfereinzahlungen					
6	+	-1.828,71	-50.000,00	-41.617,14	8.382,86	
7	+	-3.737,50	-3.500,00	-3.425,00	75,00	
8	+					
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
9	=	-1.223.422,03	-817.425,00	-903.409,89	-85.984,89	
10	-	380.213,16	377.037,00	432.377,13	55.340,13	
11	-					
	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
12	-	532.767,58	412.900,00	460.119,95	47.219,95	
13	-	126,58				
14	-					
	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					
15	-	16.901,03	20.550,00	17.825,53	-2.724,47	
16	=	930.008,35	810.487,00	910.322,61	99.835,61	
17	=	-293.413,68	-6.938,00	6.912,72	13.850,72	
	Personal auszahlungen					
	Versorgungsauszahlungen					
	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen					
	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen					
	Transferauszahlungen					
	Sonstige Auszahlungen					
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)					
18	+					
	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					
19	+					
	aus der Veräußerung von Sachanlagen					
20	+					
	aus der Veräußerung von Finanzanlagen					
21	+					
	aus Beiträgen und Entgelten					
22	+					
	Sonstige Investitionseinzahlungen					
23	=					
	Summe: (investive Einzahlungen)					
24	-					
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden					
25	-					
	für Baumaßnahmen					
26	-	8.819,53	9.790,00	5.315,93	-4.474,07	
27	-					
	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					
28	-					
	für den Erwerb von Finanzanlagen					
	von aktivierbaren Zuwendungen					

<b>Jahresabschluss 2018</b>			<b>1.04 Kultur</b>				
			<b>1.04.02 Volkshochschule</b>				
verantwortlich: Frau Schwartmanns/Amt 10\							
<b>Teilfinanzrechnung</b>			<i>Ergebnis 2017</i>	<i>Fortgeschrie bener Ansatz 2018</i>	<i>Ist- Ergebnis 2018</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>	<i>Ermächt- übertrag. Folgejahr</i>
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen					
30	=	Summe: (investive Auszahlungen)	8.819,53	9.790,00	5.315,93	-4.474,07	
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	8.819,53	9.790,00	5.315,93	-4.474,07	

Schaufenster  
25.07.2018

## Jubiläumsprogramm der VHS Bornheim/Alfter für Herbst und Winter 2018

Das neue Programmheft der VHS Bornheim/Alfter für Herbst und Winter 2018 ist da und präsentiert zum 40-jährigen Jubiläum viele besondere Angebote. Ein ganz aktuelles Thema greift die Veranstaltung „Datenschutz im Verein – Das sollten Sie wissen“ auf und bei „WhatsApp und Co“ oder „Cloud-Computing ganz praktisch“ können die Teilnehmer ihre Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien erweitern. In Zusammenarbeit mit dem Inklusionsbüro der Stadt Bornheim wird außerdem ein spezielles Bewerbungstraining für Menschen mit sprachlichem oder körperlichem Handicap angeboten.

Wer sich für Politik interessiert, ist richtig beim Gesprächsabend „Demokratie in der Krise? 10 Regeln für Demokratieretter“ mit dem Journalisten und Philosophen Jürgen Wiebicke. Bei der eintägigen Studienfahrt „Besuch bei der EU in Brüssel“ informiert man sich unmittelbar über die Arbeit der Europäischen Union. Und wer lieber zuhause bleibt, nimmt online am Vortrag „Was wird aus unseren Arbeitsplätzen? Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt“ teil. Neben einer Vielzahl an bewährten Kursen im Bereich Beruf, Sprachen und Gesundheit gibt es zahlreiche neue Inhalte



und Formate wie das „Book-Dating: Lesefans lernen sich kennen“, den „Kochtreff für alleinerziehende Väter“ oder „What are they singing? Englisch lernen durch Musik hören“. Außergewöhnliche Einblicke erhält man bei der Exkursion „Lebenswelten: Freimaurerei“ oder in Vorträgen wie „Der geopferte Rhein – erfolgreich wiederbelebt?“ und „Antibiotika-Resistenzen: Was können wir tun?“ Außerdem fragt Professor Lotte Rose „Warum dürfen wir eigentlich nicht (mehr) dick sein?“ und präsentiert bedeutenswerte Forschungsergebnisse zur Diskriminierung von hohem Körpergewicht.

Das gesamte Programm gibt es auf [www.vhs-bornheim-alfter.de](http://www.vhs-bornheim-alfter.de). Die gedruckten Hefte erhält man in der Geschäftsstelle der VHS, den Rathäusern Alfter und Bornheim, Banken und Sparkassen sowie in größeren Geschäften. Vom 30. Juli bis zum 10. August 2018 bleibt die VHS-Geschäftsstelle geschlossen, Veranstaltungen finden aber wie angekündigt statt. Anmeldungen sind in dieser Zeit schriftlich oder über die Homepage möglich.

## Deutsch-Test für Zuwanderer

47 Teilnehmer erhielten ihre Zertifikate

Bornheim (fes). 47 Teilnehmer des Integrationskurses der Volkshochschule Bornheim/Alfter haben die Abschlussprüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“ abgelegt und erhielten nun aus den Händen von Bornheims Sozialdezernentin Alice von Bülow und der stellvertretenden VHS-Leiterin Hildegard Niehus im VHS-Lernzentrum im ehemaligen Bornheimer Kloster ihre Zertifikate. 31 Teilnehmer erreichten die für die Einbürgerung erforderliche Zertifikatsstufe B1 und 16 die Stufe A2. 20 der 47 Kursteilnehmer wiederholten 300 Unterrichtsstunden und traten ein zweites Mal erfolgreich zur Prüfung an. Alle anderen absolvierten seit Februar 2017 einen Abendkurs. Die Absolventen stammen aus Syrien, dem Irak, Russland, Bosnien-Herzegowina, Eritrea, Kasachstan, Rumänien, der Türkei, aber auch aus Spanien, China oder Tunesien. Der Kurs wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge bezuschusst. Dank gilt den Dozenten Mohamed Al Hashash, Friedhelm Baum, Kathrin Förderer, Anke Fritsch, Anette Mandt und Inna Markeeva, die die insgesamt drei Kurse geleitet und die Teilnehmer auf die Prüfung vorbereitet hatten.



Schaufenster  
07.03.2018

## Mit GPS-Geräten Touren planen

Volkshochschule bietet Kursus an

BORNHEIM/ALFTER. Den Umgang mit GPS-Geräten für Wanderungen und Radtouren vermittelt Referent Bastian Friedrich am Samstag, 15. Dezember, von 10 bis 15 Uhr in einem Wochenendkursus der Volkshochschule (VHS) Bornheim/Alfter im VHS-Gebäude in Roisdorf, Alter Weiher 2.

Beim Wandern und Biken mit dem GPS-Gerät kann man seine Touren vorher am Computer detailliert planen, wird unterwegs bei Dunkelheit, Nebel oder ohne Referenzpunkte wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Die Teilnehmer sollten ihren persönlichen Laptop mitbringen und im Workshop mitbringen, um damit Software die entsprechend zu installieren, arbeiten zu können. Alternativ können die einzelnen Lernschritte auch an VHS-Laptops erlernt werden. Teilnehmer zahlen 42,70 Euro, ermäßigt 23,35 Euro. Eine Anmeldung ist bei der VHS schriftlich unter Alter Weiher 2, 53332 Bornheim, über die Internetseite [www.vhs-bornheim-alfter.de](http://www.vhs-bornheim-alfter.de) oder persönlich in der Geschäftsstelle erforderlich.

General-Anzeiger  
13.12.2018